

Obstsortenliste 2015



Roger Hodel, Eichbühl 15, 6246 Altishofen

Impressum

Diese Sortenliste ist entstanden, dank den Bemühungen unzähliger Liebhaber, Forscher, Wissenschaftler, Tüftler, Praktiker und und und

Sie wird regelmässig nachgeführt, ergänzt und korrigiert.

Die Liste legt Schwergewichte auf robuste plus regionale und lokale Schweizer Sorten. Zudem wurde versucht, die Sorten verschiedener schweizerischer Förderprogramme zu integrieren. Die Liste ist nur eine Auswahl aus dem fast unerschöpflichen Reichtum an Obstarten und Obstsorten und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die Natur hat ihre eigenen Gesetze und jedes Lebewesen reagiert auf seine Umwelt anders. Daher sind die Angaben nicht absolut zu verstehen, denn sie beruhen auf Erfahrungswerten. Wie ein Baum konkret auf seine Umwelt reagiert und welche Produkte sich aus seinen Früchten herstellen lassen, hängt von Faktoren ab, die ausserhalb des Einflussbereiches dieser Sortenliste liegen.

Angaben zur Höhenlagentauglichkeit sind je nach Quelle teilweise recht unterschiedlich und daher nicht absolut zu interpretieren, ebenso die Angaben zum Erntezeitpunkt. Abgesehen davon, dass hier die Angaben verschiedener Quellen variieren, bestimmt vor allem der Standort des Baumes seinen Erntezeitpunkt.

Neben eigenen Erfahrungen sind die Angaben von verschiedensten Quellen eingeflossen. Es sind dies unter anderem Angaben von

ACW – Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil – Merkblatt Nr. 732/2011, Flugschrift Nr. 129/2011 u.a.

Alpverein Simmental, Schweiz

Arche Noah, Schiltern in Zusammenarbeit mit dem Amt d. NÖ Landesregierung, Abt. Naturschutz

Bayrisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg, Thurgau

BUND, Ortsgruppe Lemgo, Freunde der Erde, Deutschland, Hansestadt Ostwestfalen

Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frick

Fructus, Vereinigung alter Obstsorten, Effretikon – NAP 03-22 u.a.

Interreg, Kernobst Bodensee, Baden-Württemberg, Bayern, Vorarlberg, Fürstentum Lichtenstein, Schweiz, 2008

Interreg-IV-Projekt ‚Gemeinsam gegen Feuerbrand‘, Schweiz, EU, 2011

Landwirtschaft und Wald Kt. Luzern (Iawa)

Landwirtschaftliches Zentrum SG, Salez

Pro Specie Rara, Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

Schweizer Obstverband, Zug und diversen anderen Quellen wie

Bartha B., Brunner F., Gersbach K., Zuber M., Rosenapfel und Goldparmäne, fructus und pro specie rara, 2006

Felder B. Iawa 2011

Glauser R., Biobaumschule, Noflen, Sortenliste 2014

Gubler Nussbäume, Hörhausen, Sortenliste 2013

Hartmann W., Farbatlas Alte Obstsorten, 2000

Kessler H., Apfelsorten der Schweiz, 1947

Kessler H., Birnensorten der Schweiz, 1948

Obstbau - E. Brunner AG, Steinmaur, 2010

Suter T., Baumschule, Baden-Dättwil, Sortenbeschreibung 2014

Walti Friedrich, Baumschule in Dürrenäsch

Information betreffend allergischen Reaktionen bei Äpfeln

Es gibt Menschen, die gegen Äpfel allergisch reagieren. Die Allergie hervorrufenden Eiweißbausteine werden durch das Kochen der Äpfel zerstört oder verändert und sind dann für den Allergiker nicht mehr gefährlich.

Pestizide, die wir unwissentlich mit Obst zu uns nehmen, stellen nach diversen Publikationen eine weitere Belastung unseres inneren Milieus dar, wobei die Wirkung dieser körperfremden Chemikalien größtenteils undurchsichtig sind. Ursache für allergische Reaktionen kann daher auch der Chemieeinsatz sein.

Eine positive **Schlüsselrolle bezüglich allergischen Reaktionen spielen die so genannten Polyphenole**, die in Pflanzen beispielsweise als Farb- oder Geschmacksstoffe vorkommen. Sie sind vor allem in den alten Apfelsorten wie etwa Boskoop enthalten. Die neuen Apfelsorten weisen dagegen nur geringe Mengen von Polyphenolen auf - sie wurden wegen des säuerlichen Geschmacks und der schnelleren Bräunung nach Anschnitt des Apfels weitestgehend herausgezüchtet. Welche der alten Apfelsorten für Allergiker aber besonders verträglich sind, ist kaum untersucht. Bei den Recherchen der Ortsgruppe Lemgo haben sich vor allem Altländer Pfannkuchenapfel (in CH nicht bekannt), **Goldrenette, Freiherr von Berlepsch, Gravensteiner, Jonathan**, Landsberger Renette, Minister von Hammerstein (in CH wenig bekannt), Roter Berlepsch, **Roter Boskoop, Schöner aus Boskoop, Weißer Klarapfel und Wintergoldparmäne** als besonders verträglich herausgestellt. Im weiteren wurden in einem Test von einer Person **Champagner Reinette, Damasonreinette und Weißer Winterglockenapfel** als problemlos taxiert.

Als weniger geeignet werden Cox Orangenrenette und Golden Delicious und von den neueren Sorten Braeburn, Granny Smith und Jonagold genannt.

BUND Ortsgruppe Lemgo, Freunde der Erde

Gemäss Wikipedia soll der Cox Orange aber für Apfelallergiker geniessbar sein.

Information für Diabetiker

Für Diabetiker geeignet sind u.a. Alkmene, Champagner Reinette, Gehrers Rambur (in CH nicht bekannt), Gelber Edelapfel, Idared, Lanes Prinz Albert, Ontario und Uhlhorns Augustkalvill (in CH nicht bekannt). Da der Zuckergehalt während der Lagerung abnimmt, sollten Diabetiker schon länger gelagerte Äpfel bevorzugen bzw. die zur Lagerung geeigneten Sorten selbst einlagern.

BUND Ortsgruppe Lemgo, Freunde der Erde

Stand: 01. Juni 2015

Bearbeitet von

 Menulag
Hodel Landschaftsarchitektur
Eichbühl 15, 6246 Altishofen

Pro Natura Luzern

Juni 2015

- = Sorten des Coop, Pro Specie Rara und FiBL-Projekts zur Förderung alter Sorten
- = Herkunft: CH = Schweiz, A = Österreich, D = Deutschland, F = Frankreich, GB = Grossbritannien, NL = Niederlande, P = Polen, TS = Tschechien, NS = Neuseeland, US = USA, NA = Nordamerika
- = Robuste Sorten, ACW = robust gegenüber Feuerbrand gemäss Empfehlung ACW, R = robust gegenüber Feuerbrand gemäss anderen Quellen, r = allgemein robuste Sorte, S = schattentolerant
- = mittel anfällig gegenüber Feuerbrand, ACW: Feuerbrand anfällige Sorte gemäss Empfehlung ACW
- = Spezialmostapfel
- = Sorte für Höhenlage geeignet
- = Liste alter Sorten von Pro Specie Rara und Ip Suisse plus Referenzliste ProSpecieRara per 04.06.2014
- = Fructus-Sortenliste Feldobstbau, März 2015

		psf	FR	Apfel-Sorte	Mostapfel	Tafelapfel	Pfluckreife	Eignung/Besonderes	bekannt seit
H	CH	ACW	psf	FR	Alant	gut geeignet	ge, Kochapfel	anfällig auf Mehltau	vor 1800
H	P	R	psf		Albrechtapfel	geeignet	Sept.-Dez.	anspruchlos, robust	1865
H	NL		psf		Aumus Reihette	besonders geeignet	Sept.-Dez.	mässig schorfantfällig, krebsanfällig, nur für warme Standorte	1820
H	CH	R	psf		Baurapfel (Schfruse)	geeignet	ge, Kochapfel	Kt. Zug, für Apfelkuchen	1741
H	CH	ACW	psf		Berner Rosen	geeignet	hg, düren, kochen	Beliebter Tafelapfel, schorfantfällig	1888
H	1	D	ACW	psf	FR	Bohnapfel	besonders geeignet		vor 1800
H	1	NL	ACW	psf	FR	Boskoop	lagerfähig, Kochapfel		1856
H	H	D		psf	Danziger Kant	geeignet	Sept.-Nov.	Wirtschafts- und Tafelapfel, gesunder Wuchs, etwas anfällig für Schorf, Krebs und für Schädlinge	Um 1750
H	CH			psf	Erdbeerapfel Giswil	geeignet	ge, Kochapfel	Kt. Obwalden	
H	F	ACW			Florida	geeignet	hg, düren, kochen	Wuchs stark, resistent gegen Schorf, wenig Mehltau.	1977
H	D	R	psf		Geflammer Kardinal	geeignet	Tafel-, Dörr-, hg Kochapfel	anspruchlos, auch für trockene, hochgründige Böden	ca. 1800
H	F	R	psf		Graue Hebrreinette	geeignet	Tafel-, Dörr-, hg Kochapfel	anspruchlos, robust gegen Feuerbrand	1879
H	1	CH	ACW	psf	FR	Hardapfel, grauer	besonders geeignet	Thurgau	
H	US	ACW		psf	Liberty	besonders geeignet	Mitte Sept.	wenig Feuerbrand anfällig	—
H	D	ACW		psf	Maurzenapfel	geeignet	Oktober		Alte Sorte
H		R			Primeurige = Akane	besonders geeignet	E. Aug.-Anf. Sept.		
H	1	D	ACW		Reanda	besonders geeignet	M. Sept.-E. Sept.	Tafelapfel. Gering anfällig für Feuerbrand Schorf, Mehltau und Rote Spinnne	1992
H	D	R			Rebella	gut geeignet	Ende Aug.	diploid, Ertrag früh, hoch, für Bioobstbau (GoldexRemo)	1997
H	1	D	ACW		Remo	besonders geeignet	M. Sept.-E. Sept.	Mostapfel, geringe Anfälligkeit für Feuerbrand	1990
H	D	R			Renora	besonders geeignet		Tafelapfel und Mostapfel	
H	D	ACW			Reina	besonders geeignet	Sept. - Okt.	Tafelapfel für Streuobstbau und Obstbau. Gering anfällig für Feuerbrand, Schorf und Rote Spinnne	1991
H	1	D	ACW		Revena	besonders geeignet	Anf. Okt.	schorfresistenter Tafelapfel mit Mostobstleistung, geringe Anfälligkeit für Feuerbrand	1978
H	1	CH		psf	Sauergruoch	besonders geeignet	Okt. - Jan.	untersch. Angaben über Feuerbrand, sehr saftig, erfrischend säuerlich, Eignung für Cider-Herbst	1830
H	1	CH	ACW	psf	FR	Schneiderapfel	besonders geeignet	Kt. Zürich, Mostapfel, Kochapfel	1746
H	GB	R	psf	FR	Schöner von Barch	geeignet	Ende Juli	Frühapfel	1850
H	1	NA	ACW	FR	Spartan (föhl. Bern. Rosen)	besonders geeignet	E. Sept. -A. Okt.	sehr saftig, erst säuerlich, dann süsslich, kanadisch-amerikanisch	1926
H	CH		psf		Süsser Veremacher	geeignet	Sept.	Kt. Luzern, überaus süss, säurefrei, ohne Gewürz, auch für Vin cult geeignet	1863

		psf	FR	Birnen- Sorte	Most- Brennbirne	Tafelbirne	Pflückreife	Eignung/Besonderes	bekannt seit
H	D	R		Kirchensaller	besonders geeignet		E. Sept.-Anf. Okt.	Moschbirne, gering anfällig für Feuerbrand	—
(H)	CH	R	psf	Orenbacher Schellerbirne	besonders geeignet	geeignet als Dörrobirne	Okt.-Nov.	sehr gute Moschbirne. Dörrobirne, allg.-robuste Sorte. In letzter Zeit einige Feuerbrandfälle	
(H)	D	R	psf	Palmschbirne	besonders geeignet	geeignet als Dörrobirne	Sept.	Moschbirne, gering anfällig für Feuerbrand	1598
H	F		psf	Bunte Jubiläbirne		besonders geeignet	Juli	Juli/August essreif. Sonniger Standort, wenig Säure, anspruchslos an Boden	1857
H	CH		psf	Büschelbirne		Koch-, Dörrobirne	Sept. - Okt.	Kt. Freiburg, aus Norditalien von Südhern in die CH gebracht, kleine Frucht	
H	CH			Goldbäcker (Rothlinger)	geeignet	Tafel-, Koch-, Dörrobirne	Sept. - Okt.	St. Gallen, beste Dörrobirne gem. Quelle	1675
H		R	psf	gute Grube	geeignet	bg: Tafel-, Koch-, Dörrobirne	Sept.	starkwüchsig, später Ertrag, Brennbirne, geringe Krankheitsanfälligkeit, mittel anfällig für Feuerbrand	
H	GB	R		Harrow Delight		besonders geeignet	Anf. Aug.	gering anfällig für Feuerbrand	neu
H	CA	ACW		Harrow Sweet		besonders geeignet	Sept.-Dez.	Feuerbrandtolerante Tafel- und Brennbirne	neu
H	CH	F	psf	Heidammen		Tafel-, Koch-, Dörrobirne		Kt. Schwyz	
H	D	R	psf	Karthebirne	besonders geeignet		Sept. - Okt.	Wertvolle Most- und Brennbirne, für Schaumweihenstellung, gering anfällig für Feuerbrand	1854
H	D			Karzenkopf	besonders geeignet	Koch-, Dörrobirne	Ende Okt.	geringe Ansprüche an Boden und Klima	1590
H	CH	ACW	psf	Kaullbirne	besonders geeignet	besonders geeignet	Ende Okt.	Kt. Thurgau, sehr gute Tafelbirne, späte Moschbirne, weniger für rauhe Lagen	1885
H	D	R		Nügelbirne	besonders geeignet	Dörrobirne	Sept.	Brenn- und Dörrobirne, gering anfällig für Feuerbrand	1854
H	CH	ACW	psf	Schweizer Wasserbirne	besonders geeignet	Dörrobirne	Okt.	Moschbirne, in der Regel geringe Feuerbrandanfälligkeit, sehr gute Dörrobirne	1823
H	CH	F	psf	Wagners Wildbirne	besonders geeignet	Dörrobirne	E. Sept.-Anf. Okt.	Kt. Zürich	
H	D	R		Welsche Brotbirne	besonders geeignet		Sept.-Okt.	Most- und Brennbirne, gering anfällig für Feuerbrand	1823
H	CH	F		Schreibbirne		Kochen, steilisieren	Aug., Sept.	kleine Früchte	
H	D	ACW	psf	Wilde Eierbirne	besonders geeignet	Dörrobirne	Sept.-Okt.	Moschbirne, Dörrobirne, Angaben betreffend Feuerbrandanfälligkeit sehr unterschiedlich	1834
	CH	R	psf	Affelträngler		Tafel-, Koch-, Dörrobirne	Mitte-E. Sept.	Thurgau, eher geringe Feuerbrandanfälligkeit	
	D	ACW	psf	Bayrische Weinbirne	besonders geeignet	Dörrobirne	Okt.	Feuerbrandtolerante Most- und Dörrobirne, eher wirrmere Lagen	1906
	CH	F	psf	Gartenbirne	geeignet	Kochbirne	Ende Okt.	Ostschweiz	
	CH	F	psf	Herbstträngler (Weisstängler)	geeignet	Dörrobirne, Kochbirne	Sept.	St. Gallen, Vorarlberg, Rheintal, ergibt rotfleischige Dörrobirne. (Zusatzzeichnung: Würqbirne?)	1883
	D	R	psf	Metzler Bräubirne	geeignet		Okt.-Nov.	Späte Moschbirne, als Scheelbirne, gering anfällig für Feuerbrand	sehr alt
	CH	R	psf	Theleobirne	besonders geeignet	Dörrobirne	Sept.	Luzern, sehr gute Brennbirne, in Kriegszeiten in grossen Mengen gedörrt, Schorfanfällig	um 1800
		R	psf	Wienmehls	besonders geeignet	besonders geeignet	Okt.	Tafelbirne, gering bis mässig anfällig für Feuerbrand	1981
	CH	F	psf	Harvest Queen	besonders geeignet	besonders geeignet	Aug.	Kt. Zürich, süss, saftig	1981
	D	F		Muskatelaubirne	besonders geeignet	bg: Tafel-, Dörrobirne	Juli	Tafel-, Dörr- und Brennbirne, anspruchslos, robust	1798
	D	R		Utro-Birne	besonders geeignet	besonders geeignet	Okt.	gute Befruchtersorte, schwachwüchsig, bis Januar lagerbar	1996

		psf	FR	Quitzen- Sorten	Nutzung Brennen	Nutzung Kochen, Marmelade	Ernte Essreife	Besonderes	bekannt seit
H									
H		r		Cydora Konstantinopel	sehr gut	sehr gut	Anf. Okt.	aromatisch, weniger anfällig für Feuerbrand-Freibirnfunktionen, für Höhenlagen geeignet	
H	D	r		Cydora Robusta	sehr gut	sehr gut	Mitte Okt.	aromatisch, weniger anfällig für Feuerbrand-Freibirnfunktionen, für Höhenlagen geeignet	
	CH	r		Cydora Konda	sehr gut	sehr gut	Okt.	sehr fruchtbar, fruchtiges Aroma, weniger anfällig für Feuerbrand-Freibirnfunktionen	

		psr	FR	Zwetschen-, Pflaumensorte	Brenneignung	Frisch und Küche beso geeignet: bg	Pflückreife	Eignung/Besonderes	bekannt seit
H	CH	r		Bärtschis Frühzweischige	Brennen, Stein lösend	frisch, Kuchen, Kompott	Ende Aug.	Kt. Bern, robust, süsser, steinlösl. für Höhenlagen	
H	F	r		Belle de Paris	Stein lösend	frisch, Kuchen, Kompott	Juli/Aug.	Sehr gute Tafelzweischige, sehr süss, für Höhenlagen	
H	D	S		Bühler (Frühzweischige)	Soft	Kuchen, Konserven	Aug.	sehr robust	1854
H	r	psr		Dornesine	Brennen, Stein lösend	Tafel-, Kochpflaume	Mitte Aug.	Kochblau klein, Spezialpflaume u.a. zum Brennen	
H	S	S		Hermann	gut Stein lösend	saftig, aromatisch	Juli/Aug.	robust	
H	CH	r		Löhrpflaume	Brennen	frisch, Dörren, Backen	Aug.	Kt. Bern	
H	D		psr	Wangenheimer		frisch, backen, Marmelade	keine Frisort	für Höhenlagen, frostwiderstandsfähig	1837
	D	S	psr	Erstinger Frühzweischige		Frischverzehr, Marmelade, Kompott	Juli/Aug.	In USA als Early Blue im Anbau, süss, nur teilweise selbstfruchtbar	1896
	F	S	psr	Gelb. Reinecloude (Oullins)		frisch, Kompott	Ende Aug.	Gelbe Pflaume, für Hausgarten, süss, anfüllig für Monilia	vor 1850
	F	S	psr	Mirabelle de Nancy	Brennen	frisch, Konerven	Mitte Aug.	süss, gut gewürzt	1490
		S	psr	Zihorte	Spezialbrennpflaume		Mitte Sept.-Okt.	seit der Jungsteinzeit unverändert, gerbstoffhaltig, nur zum Brennen	Steinzeit
	YU	S		Caracis Schöne		Tafel-, Kochzweischige	Mitte Aug.	grossfrüchtig, für Höhenlage	
	D	S		Elena		Tafel-, Kochzweischige	Sept.-Okt.	für geschützte Lage	
	CH/D		psr	Baizer Hauszweischige	Brennen	frisch, Dörren, Backen	Aug.-Okt.	universelle Verwendung, scharfkauffähig, gut Stein lösend, angenehm würziger Geschmack	17. Jh.
	CH		psr	Süthner Zweischige	Stein lösend	frisch, backen, Marmelade	Aug.	Fremdbefruchter, saftig, süsslich	
	CH		psr	Suterpflaume	Stein lösend			saftig, süsslich	
	D			Bellamita	Stein lösend	frisch, Kuchen, Kompott	Aug.-Sept.	Mirabelle	
	F			Berudge	Brennen, Stein lösend	frisch, Kuchen, Kompott	Aug.	Zuckerpflaume, für Höhenlagen, Fremdbefruchter	
	I			Fellenberg	Brennen	Frischverzehr	Mitte Sept.	Tafel-, Koch-, Dör-, Brennweischige, unregelmässige Früchte	
	CH			Fröhe Fellenberg		Frischverzehr	Mitte Sept.	Tafel-, Koch-, Dör-, Brennweischige, unregelmässige Früchte	
				Mingrande			Sept.	Mirabelle, gering anfüllig für Pilzkrankheiten	
	D			Tegera	Brennen, Stein lösend	frisch, backen, Marmelade	Anf. Aug.	süss-säuerlich	

		psr	FR	Tafelkirschen Sorten	Nutzung Saft	Nutzung Frisch, Kochen, Marmelade	Ernte Essreife	Befruchtersorten/Besonderes	bekannt seit
	CH			Bosler Adler	geeignet	gut	5. Kirschw.	Befruchter: Magdal, Bosler Langstieler, für milde Lagen	
	CH			Freimüter	z. Brennen geeignet	gut	6., 7. Kirschw.	Kt. Aargau, robust, süss	alte Sorte
	CH			Heidegger	z. Brennen geeignet	sehr gut	5., 6. Kirschw.	Kt. Luzern, Befruchtersorten: Magdal, Heidegger, Bosler Langstieler	
	D			Heidehinger		sehr gut	5., 6. Kirschw.	Schauenburger, Heidegger, Rigi u.a.	
H				Weber's Stinling	z. Brennen geeignet	geeignet, Kompott	4., 5. Kirschw.	robust, klein, plätzert. Befruchter: Bosler Langstieler, Büttner's späte Körnel	

		psr	FR	Brenn- und Kon-servenkirschen	Nutzung Brennen, Saft	Nutzung Tafelkirsche, Industrie	Ernte Essreife	Befruchtersorten/Besonderes	bekannt seit
H	D			Benjaminler	gut	gut	5., 6. Kirschw.	schüttelbar, Befruchter: Wölflsteiner, Dollenseppler	
H	D			Dollenseppler	gut	gut	5., 6. Kirschw.	schüttelbar, Befruchter: Benjaminler, Wölflsteiner, Kordia	
	CH			Wölflsteiner	gut	gut	6. Kirschw.	Baselnd, schüttelbar, Befruchter: Benjaminler, Dollenseppler	

	psf	FR	Sauerkirschen-Sorte	Nutzung Brennen, Saft	Nutzung Tafelkirsche, Industrie	Ernte Essreife	Befruchtersorten/Besonderes	bekannt seit
	CH	psf	Hallauer Aemli		gut	6, 7. Kirschw.	Unreife in ihrem Vridstoffgehalt, Selbstfrueher, Ernte: Anfang Juli	
			Montmorency		gut	5., 6. Kirschw.	Unreife in ihrem Vridstoffgehalt, Selbstfrueher	
H			Sauerhaner		gut, Tafel, Küche, Konfitüre	Mitte Juni	Grosse Fruche, Befrueher: Bester Langstielter, Ruglirsche, Mogda	
H	F	psf	Schattemorle		geeignet	7, 8. Kirschw.	Selbstfrueher, häufig angebaut, für Höhenlagen, Ernte Mitte bis Ende Juli	1650

	psf	FR	Nuss-Sorte	Nutzung	Ernte	Besonderes
H						

rot: Sorte aus Fructus Projekt NAP 03-22

Ernte

	TS	r	A117 (Alozentany)	für Holz und Fruchtnutzung	Mitte Sept.	starkwuchsig, Einzigartig spezieller Geschmack, leicht parfümiert.
	CH	r	Albition	Fruchtnutzung	Mitte Sept.	mittel bis spät ausreifend, leicht bis mittel knackbar, intensiv nussiger Geschmack
proV	CH	r	Alldorf	Fruchtnutzung		Buglen, Kt. Uri; Sämling, Mutterbaum von 1910. Leicht knackbar, gut auskenbar; kräftiger Geschmack
proV	CH	r	Ambika	Fruchtnutzung	Mitte Sept.	Sämling aus Fransen, SG, relativ glattschalig, leicht bis mittel knackbar
proV	CH	r	Aufhauser Buden	Fruchtnutzung		Grasse rohkernige Nuss, Liebhabersorte, stark gefurchte Schäle
		r	Broadvew	Fruchtnutzung		Verträgt hohe Luftfeuchtigkeit und grosse Niederschlagsmengen, sehr gesundes Laub
	F	r	Femor	für Holz und Fruchtnutzung	Anf. bis Mitte Okt.	mittel knackbar, gut auskenbar, angenehmer Geschmack mit guter Süsse. Befruehersorte.
		r	Franquette	Fruchtnutzung	Anf. Okt.	aromatisch, reich tragend, sehr gute Tafelnuss; Blüte ausgesprochen vorwamlich. Befruehersorte wichtig.
	D	r	Geisenheim 26	Fruchtnutzung		sehr aromatisch, Ertrag hoch, Baum sehr robust, bis 700 m, relativ schwer knackbar, gut auskenbar
	D	r	Geisenheim 1239	Fruchtnutzung		Synonym: rote Donatus, rohbuiger Kern, ausgezeichneter Geschmack roter Kern , braucht günstige Lage
H	D	r	Geisenheim 1247 (Kummarker)	für Holz und Fruchtnutzung	Mitte Sept.	leicht knackbar, sehr guter Geschmack, gut auskenbar, für Holzproduktion in Höhenlagen
	CH	r	Kappler	sehr schmackhaft	Mitte Sept.	starkwuchsig, mann. Blüten vor weiblichen, Früchte dunnschalig, gut knack- und auskenbar, mild
proV	CH	r	Manelsa	Fruchtnutzung		Mutterbaum aus Oberhasen, Kt. Luzern. Dunnschalig, gut auskenbar
	F	r	Meylennise	Fruchtnutzung	Anfang Oktober	1848, leicht knack- und auskenbar, wertvolle Befruehersorte für Franquette, Broadvew u.a.
	H	TS	Mars	Fruchtnutzung		Tschechien, kaum spatfrosthaltend, grosse Nüsse, ausgezeichnete Geschmack, dünne Schäle
	H	U	Milota 10	Fruchtnutzung	Ende Sept.	Ungarn, spatfrosthestent, Frucht kugelig, glattschalig, mild, hoher Olantehalt mittelgross, gut auskenbar
		r	Thunsteiner Traubennuss	Fruchtnutzung		Robust, hartschalig, aromatisch
	F	r	Parisienne	Fruchtnutzung		Gute Fruchtqualität, wenig krankheitsanfallig
	H	BL	Plowdski	für Holz und Fruchtnutzung		wenig Fruchtfliegenbefall, konzentrierter Fruchtfl., gr. Fruche, sehr gutes Aroma, Fruche bereits nach 4 J.
	F	r	Ronde de Montignac	für Produktion, Fruchtnutzung	Ende Sept.	kleine Nuss, sehr gut auskenbar
		r	Rote Poyzdorf	Fruchtnutzung		rohkernige Nuss, robust als Geisenheim 1239
	H	US	Schursch	Fruchtnutzung	E. Sept./Anf. Okt.	Selektion von Franquette, gute Befruehersorte: dünne Schäle, gut auskenbar
	H	D	Seifersdorfer Runde	für Holz und Fruchtnutzung		bis 800 m, Hochstrebende Wuchsforn für enge Pflanzungen. Kraft. Wuchs, guter Geschmack
	BG		Slivenski	Fruchtnutzung	Ende Sept.	Bulgarien, vollkernig, dünne Schäle, leicht knackbar, sehr guter Geschmack
	TS	r	Sychrov	Fruchtnutzung		Frueh mit leuchtend roter Kern , die später nachdunkeln, gute Frostresistenz
	D	r	Wunder von Monrepos	Fruchtnutzung	Anf. Okt.	Löst gut aus der grünen Schäle, relativ gut auskenbar, kräftig nussiger Geschmack

H			Or	psr	FR	Wildfrüchte	Brennen	Tafel, Kochen Marmelade, Kompott	Blüte- zeitpunkt	Besonderes
						Kornelkirsche	sehr geeignet	sehr geeignet	Aug.	Wildformen sind robust, säuerlich, für Marmelade, zum Brennen, Sorten erhältlich
						Mispel	sehr geeignet	sehr geeignet	Oktober-Nov.	Verwendung ähnlich wie Quitte für Konfitüre, Gelee; krankheits-tolerant, frühe Erträge
						Speierling Wildform	Spezialitäten, Apfelwein		Sept. - Okt.	Dürre-resistent, Kompott, Schnaps, zum Dörren
						Speierling Sossenheimer	sehr geeignet, Apfelwein	sehr geeignet	Sept. - Okt.	Sorte mit grösseren Früchten, Kompott, Schnaps, zum Dörren
			D			Eberesche Wildform	für Spezialitäten	geeignet	Aug. - Okt.	Synonym: Vogelbeere
						Mährische Eberesche		gut geeignet, Marmelade	Aug. - Okt.	Selbstfruchtend, grosse Früchte, säuerlich
						Eberesche Rosina	Soft	Kompott, Kandieren	Aug. - Okt.	Grassfruchtig, säuerlich-süß, ungenüßiges Aroma
						Eisbeere	für Spezialitäten	Marmelade	Okt.	Anspruchlos, kräftig wuchsend, Marmelade, zum Brennen
						Holunder Sorte Hoshberg		sehr geeignet	Sept.	Ausgeglichene Kefé, Sirup, Tee, Marmelade ...